

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Berlin-Adlershof zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit (39,4h), folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliches Personal (m/w/d) (Kenn.-Nr.: LLBB – 32/26 / Fb II-3)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Prüffleitung in der Rückstandsanalytik von Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln und Futtermitteln im Fachbereich II-3
- abschließende Beurteilung aller Analysenergebnisse unter Anwendung des LFGB sowie weiterer nationaler und europäischer Rechtsvorschriften
- Erstellung von Sachverständigengutachten zu Proben der Warengruppen Getreide und Schnittsalate auf der Grundlage gemeinschafts-, bundes- und landesrechtlicher Bestimmungen
- Umsetzung und Überwachung des Qualitätssicherungssystems (QS-System) im Labor
- Methodenentwicklung und -optimierung
- selbständige Durchführung der Labororganisation und der Anleitung von Mitarbeitenden im Verantwortungsbereich
- Berichterstattung über Arbeitsergebnisse in Form von Veröffentlichungen und Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen und Fachgruppen

Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in (m/w/d)
- Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung moderner Messtechniken insbesondere der HPLC, LC-MS/MS und/oder GC-MS/MS



Das bringen Sie mit:

- einschlägige Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der Untersuchung von Pflanzenschutzmittelrückständen in LFGB-Proben, inklusive der quantitativen Auswertung und Plausibilitätsprüfung von Messdaten
- fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung des Lebensmittelrechts, insbesondere auf dem Gebiet der Beurteilung von Pflanzenschutzmittelrückständen
- vertiefte Kenntnisse in der QS im akkreditierten Labor
- Erfahrung als Teamleitung
- hohe Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung
- gutes Zeitmanagement auch bei hoher Arbeitsbelastung
- sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie ein konstruktives Kritikverhalten
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen und selbstständigen Weiterbildung

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **18.10.2026** unter Angabe der Kenn-Nr./Kennzahl ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- aktuelle Beurteilung oder Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 47. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Ronczka unter der Rufnummer +49 30 39784-493 und für personalrechtliche Fragen Frau Schatz-Kechter unter der Rufnummer +49 30 39784-645 bzw. per E-Mail unter Tatjana.Schatz-Kechter@Landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter [Datenschutz im Bewerbungsverfahren | Landeslabor Berlin-Brandenburg](#).